Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik



Statistische Berichte

A IV 14 - j / 98

Schwangerschaftskonflikt-, Schwangerschaftsberatung, Familienplanung und Sexualaufklärung im Land Brandenburg

1998

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg Dezernat Mirozensus, Arbeitsmarkt

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg Dezernat Öffentlichkeitsarbeit Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon:

(0331) 39 403 - 405

Fax:

(0331) 39 418

Internet:

www.brandenburg.de/lds/

E-Mail:

Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juni 1999

Preis: 6,00 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 1999

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

		Seite
Erlä	uterungen	5
1.	Schwangerschaftskonfliktberatung	
1.1	Beratungshäufigkeit und Hinzuziehung von Fachkräften zur Schwangerschaftskonfliktberatung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	9
1.2	Gründe für Abbruchwunsch/-erwägung in der Schwangerschaftskonflikt- beratung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	10
1.3	Beratung/Vermittlung von Hilfen für Ratsuchende in der Schwangerschaftskonfliktberatung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	12
2.	Schwangerschaftsberatung	
2.1	Beratungshäufigkeit und Form des Kontaktes in der Schwangerschaftsberatung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	13
2.2	Anzahl der Kinder, Zeitpunkt der Schwangerschaft und Probleme der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	14
2.3	Alter der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	16
2.4	Lebensform und Staatsangehörigkeit der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	17
2.5	Beschäftigung/Einkünfte der Ratsuchenden in der Schwangerschafts- beratung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	18
2.6	Beratung/Vermittlung von Hilfen für Ratsuchende in der Schwangerschaftsberatung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	19
3.	Familienplanung und sozialrechtliche Beratung	
3.1	Beratungshäufigkeit und Form des Kontaktes in Beratungsstellen zur Familienplanung und sozialrechtlichen Beratung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	20
3.2	Alter der Ratsuchenden in Beratungsstellen zur Familienplanung und sozial- rechtlichen Beratung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	21
3.3	Lebensform und Staatsangehörigkeit der Ratsuchenden in Beratungsstellen zur Familienplanung und sozialrechtlichen Beratung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	22
3.4	Beratungsgründe der Ratsuchenden in Beratungsstellen zur Familienplanung und sozialrechtlichen Beratung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	23

		Seite
4.	Sexualaufklärung/Sexualpädagogik	
4.1	Beratungshäufigkeit und Form des Kontaktes in Beratungsstellen für Sexualaufklärung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	24
4.2	Alter der Ratsuchenden in Beratungsstellen für Sexualaufklärung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	25
4.3	Lebensform und Staatsangehörigkeit der Ratsuchenden in Beratungsstellen für Sexualaufklärung 1998 nach Trägem und Verwaltungsbezirken	26
4.4	Beratungsgründe der Ratsuchenden in Beratungsstellen für Sexualaufklärung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	27
4.5	Gruppenstärke und Ort der Gruppenarbeit in Beratungsstellen für sexualpädagogische Themen 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	28
4.6	Altersstufen der Gruppen in Beratungsstellen für sexualpädagogische Themen 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	29
4.7	Inhalte der Gruppenarbeit in Beratungsstellen für sexualpädagogische Themen 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	30

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Mit der trägerübergreifenden Erfassung von Beratungen zu Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaften, zur Familienplanung und Sexualaufklärung stehen im Land Brandenburg Informationen zur Anzahl der Ratsuchenden, ihrem Alter und der Geschlechtsverteilung, zu sozialen Aspekten und dem Beratungsgrund zur Verfügung. Diese Daten bilden eine Grundlage für planungsrelevante Entscheidungen auf Landesebene und dienen dem Überblick über die Beratungsarbeit der anerkannten Beratungsstellen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage dieser Geschäftsstatistik ist für Träger der vom Land geförderten anerkannten Beratungsstellen für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.09.1995 Artikel 1 § 3 Absatz 1 des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes vom 27. Juli 1992 (BGBI. I S. 1398) sowie Abschnitt II Nr. 4 in Verbindung mit Nr. 3 Abs. 6 der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 28. Mai 1993 (BGBI. I S. 820) und für den Zeitraum ab 01.10.1995 §§ 3 und 8 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (Artikel 1 des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes vom 21. August 1995, BGBI. I S. 1050).

Berichtskreis

Berichtspflicht besteht für alle vom Land geförderten anerkannten Beratungsstellen. Für anerkannte, aber nicht geförderte Beratungsstellen bezieht die Berichtspflicht nur den Komplex I - Schwangerschaftskonfliktberatung - ein.

Methodische Hinweise

Die statistische Auswertung erfolgt für die Beratungskomplexe II, III und IV unter Vorbehalt der Freiwilligkeit der Aussagen zu den einzelnen Fragestellungen, die die Person der Ratsuchenden betreffen. Hier wurde im Regelfall die Antwort "keine Aussage/unbekannt" eingeräumt, um die statistische Kontrolle der Vollzähligkeit zu gewährleisten. Bei einem Teil der Fragen (z.B. Gründe für Abbruchwunsch/-erwägung, Beratung/Vermittlung von Hilfen oder Form des Kontaktes) sind mehrere Antworten möglich. Dadurch kommt es zu Aussagen über 100 Prozent. Die Anzahl der Folgeberatungen benennt die Ratsuchenden, die bereits zu anderen Themenkomplexen die Beratungsstelle aufgesucht haben.

Bei der Beratungshäufigkeit im Durchschnitt wird eine Aussage über die Zahl der durchgeführten Beratungen in Folge getroffen. Die Zeitdauer der einzelnen Beratung bleibt hierbei unberück-

Bei der Trägerschaft wurden das Diakonische Werk Berlin-Brandenburg e.V., das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk sowie die Initiative Jugendarbeitslosigkeit e.V. unter dem Begriff Evangelische Träger zusammengefasst und gemeinsam ausgewertet.

Allgemeiner Überblick

Die Beratungsangebote der 7 freien und 16 kommunalen Träger wurden 1998 von 24 914 Einzelpersonen und 986 Gruppen in Anspruch genommen. Damit nutzten 1998 fast 1 252 Ratsuchende mehr als im Vorjahr die Beratungsangebote im Land Brandenburg. Insgesamt berichteten 55 Beratungsstellen, die in allen 4 kreisfreien Städten und 14 Landkreisen etabliert sind.

Ratsuchende in Beratungsstellen der Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerschaftsberatung, für Familienplanung und Sexualaufklärung 1996 bis 1998 nach Verwaltungsbezirken

						Ratsuc	hende					
Verwaltungsbezirk		angersc fliktberat		Schv	vangerso beratung		soz	enplanui ialrechtli Beratunç	che	Sexu	ualaufklä	rung
	1996	1997	1998	1996	1997	1998	1996	1997	1998	1996	1997	1998
Kreisfreie Städte												
Brandenburg an der Havel	400	351	386	392	404	489	202	252	255	47	69	39
Cottbus	360	374	485	378	422	516	242	189	177	66	36	79
Frankfurt (Oder)	291	282	317	254	242	266	94	122	311	36	131	202
Potsdam	672	640	666	562	639	764	284	366	342	288	419	350
Landkreise												
Barnim	470	425	433	726	783	878	348	319	383	48	41	31
Dahme-Spreewald	393	393	414	290	409	442	148	224	213	78	96	117
Elbe-Elster	292	281	364	452	540	557	266	272	314	19	19	18
Havelland	362	319	325	420	504	510	28	15	19	9	7	5
Märkisch-Oderland	547	568	540	780	781	793	538	513	538	98	107	158
Oberhavel	479	486	469	605	573	729	407	324	330	78	99	80
Oberspreewald-Lausitz	348	354	368	602	659	685	490	579	532	19	66	111
Oder-Spree	446	479	434	624	530	548	468	467	508	120	257	236
Ostprignitz-Ruppin	379	362	389	464	539	614	91	76	136	45	68	52
Potsdam-Mittelmark	184	179	186	150	309	394	179	198	184	10	21	14
Prignitz	294	266	289	420	403	412	197	181	223	32	62	75
Spree-Neiße	383	404	261	261	298	256	465	400	467	67	40	37
Teltow-Fläming	415	464	464	661	665	664	225	231	314	60	79	82
Uckermark	487	486	508	869	890	893	243	276	232	33	38	42
Land Brandenburg	7 202	7 113	7 298	8 910	9 590	10 410	4 915	5 004	5 478	1 153	1 655	1 728

Die kreisübergreifende Nutzung der Beratungsangebote durch Ratsuchende wird hierbei nicht dokumentiert, da keine Auswertung nach dem Wohnsitz der Ratsuchenden erfolgt. Grundlage bildet allein der Standort der Beratungsstelle.

Ratsuchende in Beratungsstellen der Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerschaftsberatung, für Familienplanung und Sexualaufklärung 1996 bis 1998 nach Trägern

COMMUNICATION OF THE PROPERTY						Ratsucl	nende						
Träger	Schwangerschafts- konfliktberatung				vangers beratur		sozi	ilienpla und alrecht Beratun	iche	Sexu	Sexualaufklärung		
	1996	1996 1997 1998		1996	1997	1998	1996	1997	1998	1996	1997	1998	
Kommune	2 164	1 846	1 867	2 307	2 535	2 611	1 093	833	1 000	167	156	148	
Pro Familia	1 932	1 976	1 994	2 455	2 467	2 702	1 783	1 950	1 993	316	715	815	
Evangelische Träger	436	643	796	541	680	778	117	223	323	287	338	325	
Deutsches Rotes Kreuz	1 687	1 684	1 651	1 927	2 072	2 260	1 263	1 272	1 191	281	320	264	
Cariatasverband	287	284	264	842	825	915	291	269	329	46	24	71	
Arbeiterwohlfahrt	348	347	353	407	467	536	167	202	378	31	43	52	
Demokratischer Frauen- bund	177	182	177	431	366	387	201	230	244	25	58	52	
Sonstige Träger	171	151	196	-	178	221	-	25	20	-	1	1	
Land Brandenburg	7 202	7 113	7 298	8 910	9 590	10 410	4 915	5004	5 478	1 153	1 655	1 728	

I. Schwangerschaftskonfliktberatung

Im Jahr 1998 kamen 7 298 Ratsuchende zu Pflichtberatungen in Beratungsstellen für Schwangerschaftskonflikte des Landes Brandenburg. Diese Anzahl liegt mit fast 185 Beratungen über der des Vorjahres. 1997 erfolgten durch Beratungsstellen insgesamt 7 113 Pflichtberatungen. Nach Meldung der Gynäkologischen Praxen und Fachabteilungen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Krankenhäuser wurden 1998 in Brandenburg 5 160 Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt. Bei 5 557 Brandenburgerinnen insgesamt wurde die Schwangerschaft vorzeitig abgebrochen.

Während die überwiegende Anzahl der Ratsuchenden ohne Begleitung die Beratung in Anspruch nahm, waren bei 1 276 Frauen der Partner und bei 765 Frauen Eltern bzw. sonstige Personen aus dem familiären Umfeld zugegen.

Der Anteil zur Beratung hinzugezogener Fachkräfte - Mediziner, Psychologen oder Juristen - lag auch 1998 unter fünf Prozent.

Als häufigste Gründe für einen Schwangerschaftsabbruch wurden finanzielle Probleme, die berufliche Situation sowie eine abgeschlossene Familienplanung angegeben.

II. Schwangerschaftsberatung

Beratungen zu Problemen in der Schwangerschaft nahmen insgesamt 10 410 Frauen in Anspruch. 1997 waren es 9 590 Frauen. Jede Frau suchte durchschnittlich dreimal die Beratungsstelle auf.

Der altersmäßige Gipfel lag in der Gruppe 20 bis unter 30 Jahre. 60,0 Prozent der Ratsuchenden hatten keine Kinder, 24,6 Prozent ein Kind. Die meisten Schwangeren (5 498 Frauen) suchten die Beratungsstelle ab 23. Schwangerschaftswoche auf.1 043 Frauen (10,0 %) kamen bereits bis zur 12. Woche der Schwangerschaft in die Beratungsstelle. Als hauptsächlichste

Probleme wurden die soziale und finanzielle Situation sowie die psychisch-physische Belastung angesehen.

Mehr als 65 Prozent der schwangeren Frauen, die beraten wurden, lebten in einer Partnerschaftsbeziehung. 4 339 Frauen, die die Schwangerschaftsberatung in Anspruch nahmen, waren berufstätig. Dies entsprach 42,7 Prozent des gesamten Klientels. 4 818 Schwangere (46,3 %) dagegen waren arbeitslos und/oder lebten von Sozialhilfe.

III. Familienplanung und sozialrechtliche Beratung

Auch in diesem Beratungsbereich ist gegenüber 1997 eine höhere Frequentierung feststellbar. Mit 5 478 Ratsuchenden zu Fragen der Familienplanung und sozialrechtlichen Beratung wurden 1998 fast 500 Personen mehr als im Vorjahr beraten.

Die Anzahl der Beratungen war mit 2,2 Beratungen im Durchschnitt geringer gegenüber der je Ratsuchenden durchgeführten Menge des Vorjahres. Blieben Ratsuchende ohne Angabe zum Alter außer Betracht, waren es am häufigsten Personen von 25 bis unter 35 Jahre, die diese Beratungsstellen aufsuchten. Die hohe Zahl von 34,4 Prozent Personen unbekannten Alters (1 886 Personen) läßt dabei den Schluss zu, dass die Angabenverweigerung weiter gestiegen ist oder dieser Fragestellung weniger Bedeutung beigemessen wurde. Von den 5 478 Ratsuchenden lebten 3 477 in einer Partnerschaftsbeziehung. Dies entspricht einer Quantität von 63,5 Prozent der 4 831 Frauen und 647 Männer, die die Beratungsstellen aufsuchten.

Die Fragestellung nach Beschäftigung/Einkünften ist ab 1996 nicht mehr relevant. Hauptanteil der Begründung zur Ratsuche lag bei sozialrechtlichen Problemen. Diese Fragestellung äußerten insgesamt 3 688 Personen. 3 017 Ratsuchende kamen mit sonstigen Problemen in die Beratungsstellen, die sich in der Palette der Beratungsgründe nicht differenzieren ließen.

IV. Sexualaufklärung und Sexualpädagogik

Die Möglichkeit zur Sexualaufklärung nahmen 1 212 Frauen und 516 Männer in Anspruch. Sie suchten durchschnittlich 4,0 mal die Beratungsstelle auf. Dabei nahmen sie vorrangig Einzelberatungen wahr. Bliebe auch hier die Gruppe mit unbekanntem Alter außer Betracht, wären Personen im Alter zwischen 30 und 50 Jahren diejenigen, die am häufigsten diese Möglichkeit der Information und Hilfe in Anspruch nahmen. 73,4 Prozent aller Ratsuchenden lebten in einer Partnerschaftsbeziehung. Dadurch konzentrierten sich die Beratungsgründe in erster Linie auf Partnerschaftsprobleme, Familienkonflikte und sexuelle Probleme.

Sexualpädagogische Beratungen wurden in 986 Gruppen mit durchschnittlich 11,7 Teilnehmern durchgeführt. In meist gemischten Gruppen waren besonders Schüler der 7. bis 10. Klassenstufe vertreten.

Hauptsächlichste Inhalte der Gruppenarbeit waren Themen der Sexualerziehung, Schwangerschaftsverhütung und sonstige Themen, deren Inhalte wegen ihrer Vielseitigkeit nicht detailliert aufgeführt werden konnten.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- nichts vorhanden (genau null)
- 0 weniger als die H\u00e4lfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

1.

Schwangerschaftskonfliktberatung Beratungshäufigkeit und Hinzuziehung von Fachkräften zur Schwangerschaftskonflikt-beratung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken 1.1

				Bera-	aus	ilnahme v dem fam je 100 Ra	iliären Um	nfeld	Hinzuziehung von Fachkräften je 100 Ratsuchende			
Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchen- den	Erst- bera- tung	Folge- bera- tung	tungs- häufig- keit im Durch- schnitt	Partner	Eltern	son- stige Perso- nen	ohne Teil- nahme weiterer Pers./ Einzel- beratung	medizin. Fach- kräfte	psycho- logische Fach- kräfte	jurist- ische Fach- kräfte	ohne Hinzu- ziehung von Fach- kräften
					davoi	n nach Trá	ägern					
Kommune	1 867	1 850	17	1,0	16,9	3,5	7,0	73,2	0,9	0,3	0,1	98,9
Pro Familia	1 994	1 970	24	1,1	16,1	4,5	6,6	73,5	1,9	0,8	0,3	97,3
Evangelische Träger	796	782	14	1,1	18,8	4,3	7,9	70,4	2,3	1,6	0,3	96,2
Deutsches Rotes Kreuz	1 651	1 601	50	1,1	18,2	3,1	6,1	73,5	3,4	8,2	0,3	88,4
Caritasverband	264	263	1	1,1	17,4	3,4	6,8	73,9	1,5	0,8		97,7
Arbeiterwohlfahrt	353	341	12	1,1	22,7	4,0	5,9	68,8	1,7	0,8	-	97,5
Demokratischer Frauenbund	177	162	15	1,1	18,1	2,8	9,0	71,2	0,6	0,6	-	99,4
Sonstige Träger	196	192	4	1,1	15,8	4,1	3,6	77,6	-	-	-	100,0
				da	avon nach	Verwaltur	ngsbezirke	en				
Brandenburg an der Havel	386	383	3	1,1	21,2	4,4	8,8	66,1		2,6	-	97,4
Cottbus	485	483	2	1,0	18,1	3,1	6,0	73,0	0,8	-	_	99,2
Frankfurt (Oder)	317	314	3	1,0	16,7	3,2	5,0	7 5,7	0,3	1,3	-	98,7
Potsdam	666	663	3	1,1	20,0	1,8	6,3	73,1	0,6	0,3	0,2	98,9
Barnim	433	419	14	1,0	18,9	4,6	4,6	73,2	0,7	-	_	99,3
Dahme-Spreewald	414	394	20	1,0	17,6	1,2	3,6	78,0	1,7		0,2	98,3
Elbe-Elster	364	351	13	1,1	16,5	5,8	8,8	69,5	5,8	3,0	0,3	, 91,8
Havelland	325	325	_	1,0	18,8	2,2	11,1	68,3	0,3	0,3	-	99,4
Märkisch-Oderland	540	517	23	1,3	17,2	6,1	7,8	70,4	1,5	18,9	-	79,6
Oberhavel	469	463	6	1,1	15,8	4,1	4,1	76,8	1,5	6,6	0,2	92,1
Oberspreewald-Lausitz	368	363	5	1,1	14,7	4,9	8,4	73,1	2,4	0,5	0,5	96,7
Oder-Spree	434	428	6	1,1	15,4	6,5	9,2	69,6	4,4	0,7	0,7	95,2
Ostprignitz-Ruppin	389	389	-	1,1	18,5	4,4	6,9	72,0	0,3	1,0	0,3	98,5
Potsdam-Mittelmark	186	182	4	1,1	16,1	2,2	5,4	79,6	0,5	•	: _	99,5
Prignitz	289	289	•	1,0	11,4	3,8	5,5	80,3	0,3	•	-	99,7
Spree-Neiße	261	254	7	1,1	13,0	3,8	5,0	78,9	3,4	1,1	1,1	95,4
Teltow Fläming	464	451	13	1,1	24,6	3,7	6,9	65,1	9,3	•	_	90,7
Uckermark	508	493	15	1,0	14,4	2,8	6,5	77,0	-	0,4	-	99,6
Land Brandenburg	7 298	7 161	137	1,1	17,5	3,8	6,7	72,9	1,9	2,4	0,2	95,7

1.2 Gründe für Abbruchwunsch/-erwägung in der Schwangerschafts

Mary Control of the C				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	***				
	Träger	Anzahl		T .					Gründe für
Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	der Rat- suchen- den	generell kein Kinder- wunsch	abge- schlos- sene Familien- planung	zur Zeit kein Kinder- wunsch	Angst vor Verant- wortung/ Zukunfts- angst	Situation als Alleiner- ziehende	Alter der Mutter	Gesund- heit der Mutter
	ı								davon nach
1	Kommune	1 867	1,4	39,0	28,5	25,0	10,3	22,2	14,1
2	Pro Familia	1 994	2,2	40,4	41,0	38,4	25,7	24,9	15,9
3	Evangelische Träger	796	3,1	38,3	37,8	25,3	16,2	26,9	12,9
4	Deutsches Rotes Kreuz	651	4,4	34,8	46,2	50,4	23,3	27,0	15,6
5	Caritasverband	264	1,5	41,3	52, 3	67,4	33,3	36,7	18,2
6	Arbeiterwohlfahrt	353	0,3	38,2	43,9	22,9	12,2	17,0	10,2
7	Demokratischer Frauenbund	177 `	0,6	34,5	41,8	39,5	18,1	31,6	18,1
8	Sonstige Träger	196	1,0	52,6	46,9	38,8	20,9	27,6	17,9
									d
9	Brandenburg an der Havel	386	4,1	35,5	47,4	41,7	32,6	24.1	davon nach
10	Cottbus	485	0,4	30,9	10,1	16,5	7,6	24,1	17,6
11	Frankfurt (Oder)	317	0,6	34,1	47,9	31,9	21,1	23,9	23,3
	Potsdam	666	2,0	34,8	54,5	56,2		19,6	11,4
			2,0	04,0	,54,5	30,2	26,1	26,7	15,9
13	Barnim	433	1,4	43,4	49,2	29,1	17,6	23,8	10,2
14	Dahme-Spreewald	414	2,4	33,8	33,1	16,2	19,3	22,2	11,6
15	Elbe-Elster	364	2,5	45,1	40,1	38,7	15,4	34,1	20,9
16	Havelland	325	0,6	53,5	22,2	25,5	8,9	32,9	4,9
17	Märkisch-Oderland	540	1,1	46,3	48,7	59,8	33,1	28,7	22,0
18	Oberhavel	469	7,9	35,6	45,6	57,6	24,7	27,7	14,1
19	Oberspreewald-Lausitz	368	3,5	39,1	30,2	54,3	22,8	22,0	20,7
20	Oder-Spree	434	1,6	40,3	41,2	26,3	16,6	24,9	15,0
21 (Ostprignitz-Ruppin	389	1,0	39,6	36,8	16,7	8,5	21,1	12,3
22 F	Potsdam-Mittelmark	186	3,2	52,7	44,1	44,6	18,3	37,1	18,3
23 F	Prignitz	289	0,3	42,2	44,3	31,1	10,0	24,9	13,5
24	Spree-Neiße	261	10,3	22,2	29,5	26,1	19,5	17,6	10,3
25 7	Feltow-Fläming	464	2,4	34,1	35,3	23,3	11,9	20,7	9,7
26 L	Jckermark	508	0,6	39,8	38,6	42,5	24,4	24,4	13,2
27 L	and Brandenburg	7 298	2,4	38,7	39,4	36,6	19,5	25,2	15,0

- 11 -

konfliktberatung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

voraus- sichtliche Schäden des Kindes	Verge- waltigung	Woh- nungs- situation/ Obdach- losigkeit	beruf- liche Situation	finan- zielle Probleme	Partner- schafts- konflikt	familiäre Schwierig- keiten	Probleme als Aus- länderin	sonstige Probleme	keinerlei Konflikte	Lfc Ni
rägern						*************************************	Market Control of Market Control			J
4,1	0,1	7,5	50,3	53,0	19,9	15,1	2,9	28,5	0,1	
6,1	0,5	5,4	45,5	43,8	24,4	20,3	4,8	30,6	0,3	:
7,5	- '	7,3	41,3	33,2	20,7	16.6	6.0	15,7	-	
6,0	-	10,5	57,1	5 5,7	30,3	29,4	5,2	45,7	-	
9,5		17,4	69,3	69,3	31,8	23,1	5,7	33,3	-	
3,7	-	9,1	41,6	42,8	23,2	15,9	1,7	17,3	2,0	
-	-	2,8	49,2	68,9	28,2	18,1	3,4	42,9	-	
7,1	· •	11,2	58,2	71,4	28,1	13,8	2,0	28,6	-	
erwaltungsi	oezirken									
7,0	-	8,0	53,6	44,6	29,5	22,3	5,2	39,4	0,3	
6,0	0,2	17,9	55,7	54,2	25,2	21,6	2,3	56,3	-	1
6,3	-	2,5	52,7	47,9	20,2	16,7	5,0	19,9	0,3	1
4,1	0,3	9,0	55,1	43,5	27,3	29,7	7,5	54,1	· -	1:
7,2	•	11,3	56,8	62,6	22,9	11,5	4,6	15,5	· •	1:
6,3	<u>-</u>	1,7	33,3	24,9	30,4	22,0	4,6	32,1	<u>-</u>	1.
7,1	-	10,4	54,7	41,2	25,5	21,4	2,7	43,1	-	19
1,2	-	6,8	53,8	58,2	24,0	23,4	2,5	16,0	-	16
7,4	-	12,2	67,6	72,4	32,2	33,5	4,4	31,5	-	13
9,0	-	10,0	58,8	64,8	28,8	25,8	1,3	63,3	-	18
7,9	0,5	3,0	31,0	51,9	29,3	16,6	2,7	12,8	1,1	19
4,4	0,9	3,5	42,2	36,9	26,3	12,9	5,5	16,6	-	20
4,6	-	4,9	35,0	40,6	21,3	21,6	6,9	14,1	0,3	21
2,2	-	21,5	57,5	72,0	31,2	18,3	5,4	37,6	-	22
9,0	-	7,3	52,2	52,9	21,5	14,5	6,6	12,8	-	23
3,1	0,4	3,8	55,2	46,4	14,9	6,1	6,5	29,1	- [24
3,7	-	10,3	45,9	48,1	12,1	10,6	1,9	13,4	1,5	25
3,1	0,2	1,0	37,8	43,1	17,1	19,3	3,0	31,7	-	26
									1	

1.3 Beratung/Vermittlung von Hilfen für Ratsuchende in der Schwangerschaftskonfliktberatung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

			8	eratung/Verr	nittlung von	Hilfen je 10	0 Ratsuchen	de	
Träger	Anzahl	B		darun	ter zu				
Verwaltungsbezirk	der Rat- suchen- den	Beratung zu sozialen Hilfen	finanzielle Hilfe mit Rechts- anspruch	finanzielle Hilfe aus Stiftungen	Woh- nungs- fragen	Ausbil- dung/ Beruf	psycho- soziale Beratung	Beratung zur Verhütung	sonstige Beratung/ Hilfe
				davo	on nach Träg	gern			
Kommune	1 867	95,3	92,4	79,1	24,0	44,3	63,3	83,8	44,6
Pro Familia	1 994	88,6	80,8	65,0	21,3	33,1	76,4	80,6	50,9
Evangelische Träger	796	92,5	86,6	64,8	10,9	23,2	81,5	70,7	27,5
Deutsches Rotes Kreuz	1 651	97,3	81,4	69,4	22,0	44,0	76,0	73,1	43,2
Caritasverband	264	95,8	87,1	75,4	24,6	52,7	90,9	76,9	39,4
Arbeiterwohlfahrt	353	99,4	74,2	90,9	28,6	60,3	92,1	92,6	64,6
Demokratischer Frauenbund	177	100,0	100.0	92,1	20,9	53,7	55,9	100.0	69,5
Sonstige Träger	196	98,0	96,4	40,3	7,7	27,0	69,4	83,2	15,3
				davon nach	n Verwaltung	gsbezirken			
Brandenburg an der Havel	386	77,5	66,6	51,0	13,2	28,8	44,8	76,2	67,1
Cottbus	485	97,3	88,9	78,1	45,2	75,7	90,1	97,9	69,9
Frankfurt (Oder)	317	79,2	77,3	58,0	10,7	30,3	94,6	66,2	28,4
Potsdam	666	95,6	91,6	65,6	31,7	44,7	95,8	87,2	52,3
Barnim	433	97,0	95,8	91,9	23,3	48,0	82,9	84,5	36,0
Dahme-Spreewald	414	92,3	89,9	52,4	8,7	17,9	69,8	54,3	24,4
Elbe-Elster	364	98,9	97,8	92,9	17,3	30,5	59,6	96,4	69,2
Havelland	325	84,3	82,2	59,1	6,8	12,3	38,2	52,3	26,2
Märkisch-Oderland	540	97,6	96,3	67,0	27,6	52,8	82,0	65,0	35,9
Oberhavel	469	98,7	58,8	63,1	11,1	37,7	73,8	82,6	58,0
Oberspreewald-Lausitz	368	98,1	97,0	91,3	44,0	60,3	93,5	98,4	60,1
Oder-Spree	434	87,3	66,1	55,8	8,5	20,0	73,7	84,3	46,8
Ostprignitz-Ruppin	389	96,4	72,5	59,6	11,3	27,8	90,7	64,3	64,3
Potsdam-Mittelmark	186	100,0	98,9	56,5	19,9	33,3	79,0	89,8	29,0
Prignitz	289	93,8	82,7	72,0	15,9	60,9	57,4	88,6	14,5
Spree-Neiße	261	93,5	75,9	76,2	21,5	24,1	36,4	89,7	60,9
eltow Fläming	464	97,6	91,4	81,3	30,6	45,7	83,0	71,8	23,9
Jckermark	508	100,0	100,0	97,8	15,7	40,0	53,5	85,8	25,4
and Brandenburg	7 298	94,0	85,3	71,2	21,1	39,7	74,1	79,7	44,7
Prignitz Spree-Neiße Teltow Fläming Uckermark Land Brandenburg	261 464 508	93,5 97,6 100,0	75,9 91,4 100,0	76,2 81,3 97,8	21,5 30,6 15,7	24, 1 45,7 40,0	36,4 83,0 53,5	89,7 71,8 85,8	2

Schwangerschaftsberatung Beratungshäufigkeit und Form des Kontaktes in der Schwangerschaftsberatung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

					Form des Kontaktes						
				Beratungs-		Form des	<u> </u>				
Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchenden	Erst- beratung	Folge- beratung	häufigkeit im Durch- schnitt	Einzel- beratung	Paar- beratung	Beratung mit sonstigen Personen	Gruppen- beratung			
				30.11.11.		je 100 Rat	suchende				
				davon nac	h Trägern	Wall And					
Kommune	2 611	2 518	93	3,1	80,3	19,0	12,7	0,5			
Pro Familia	2 702	2 497	205	3,0	75,8	25,4	12,3	2,8			
Evangelische Träger	778	728	50	2,4	69,9	22,5	17,1	_,-			
Deutsches Rotes Kreuz	2 260	2 111	149	3,0	74,4	17,2	11,5	4,3			
Caritasverband	915	828	87	2,1	70,3	24,0	19,6	0,5			
Arbeiterwohlfahrt	536	498	38	3,3	82,1	17,7	13,1	•			
Demokratischer Frauenbund	387	341	46	3,9	64,1	19,4	21,4	16,5			
Sonstige Träger	221	215	6	2,4	86,0	17,2	8,1	14,5			
			day	on nach Verw	altunachezirk	en					
Brandenburg an der Havel	489	474	15	2,5	75,9	18,8	16,4	0,2			
Cottbus	516	510	6	3,1	74,0	20,5	17,6	0,8			
Frankfurt (Oder)	266	259	7	2,8	72,2	25,2	10,2	-			
Potsdam	764	740	24	2,1	75,0	23,3	8,6	_			
Paratio											
Barnim	878	743	135	2,8	75,3	19,8	16,3	-			
Dahme-Spreewald	442	388	54	2,5	78,1	12,0	11,8	-			
Elbe-Elster	557	525	32	3,6	74,1	25,0	12,6	-			
Havelland	510	500	10	1,9	75,9	15,9	9,4	<u>.</u>			
Märkisch-Oderland	793	680	113	2,8	63,7	19,3	17,7	12,2			
Oberhavel	729	710	19	3,5	84,2	15,2	10,2	-			
Oberspreewald-Lausitz	685	683	2	3,0	76,1	36,5	14,2	-			
Oder-Spree	548	498	50	4,5	75,0	21,4	12,4	25,7			
Ostprignitz-Ruppin	614	596	18	2,7	78,7	19,9	17,3	0,2			
Potsdam-Mittelmark	394	356	38	2,8	84,3	19,8	10,7	8,1			
Prignitz	412	388	24	3,2	82,5	24,0	13,8	-			
Spree-Neiße	256	246	10	3,2	70,3	19,1	10,5	-			
Teltow Fläming	664	634	30 a=	3,3	81,0	17,6	11,9	2,0			
Uckermark	893	806	87	2,5	71,6	21,1	15,6	-			
Land Brandenburg	10 410	9 736	674	2,9	75,8	20,9	13,5	2,8			

2.2 Anzahl der Kinder, Zeitpunkt der Schwangerschaft und Probleme der Ratsuchenden

		Anzahl		j	Anzahl der Kinde e 100 Ratsuchen		
Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	der Rat- suchenden	kein Kind	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 und mehr Kinder
0.400							davon nach
. 1	Kommune	2 611	58,1	25,0	11,5	3,2	2,3
2	Pro Familia	2 702	62,2	23,2	8,7	3,6	2,3
3	Evangelische Träger	778	54,5	28,4	10,7	4,4	2,1
4	Deutsches Rotes Kreuz	2 260	63,1	22,6	9,2	2,8	2,3
5	Caritasverband	915	60,1	25,8	9,2	2,5	2,4
6	Arbeiterwohlfahrt	536	55,0	29,5	9,9	3,7	1,9
7	Demokratischer Frauenbund	387	60,5	23,5	10,6	3,1	2,3
8	Sonstige Träger	221	55,2	31,7	10,0	0,5	2,7
					,		davon nach
9	Brandenburg an der Havel	489	64,8	22,5	8,6	2,9	1,2
10	Cottbus	516	62,8	23,3	10,7	2,1	1,2
11	Frankfurt (Oder)	266	67,7	21,1	7,1	2,3	1,9
12	Potsdam	764	71,2	18,5	5,6	3,1	1,6
			,=		5,5	٥,٠	
13	Barnim	878	60,9	25,4	9,0	3,0	1,7
14	Dahme-Spreewald	442	57,0	24,4	12,2	3,8	2,5
15	Elbe-Elster	557	56,2	30,0	8,6	3,1	2,2
16	Havelland	510	55,3	27,1	11,8	3,1	2,7
17	Märkisch-Oderland	793	65,4	19,9	9,8	3,2	1,6
18	Oberhavel	729	61,3	23,2	8,8	3,2	3,6
19	Oberspreewald-Lausitz	685	54,6	30,5	8,6	3,9	2,3
20	Oder-Spree	54 8	66,2	20,4	8,4	2,2	2,7
21	Ostprignitz-Ruppin	614	55,9	26,9	10,6	4,7	2,0
22	Potsdam-Mittelmark	394	57,9	27,7	10,4	1,0	3,0
23	Prignitz	412	57,0	25,0	12,4	2,2	3,4
24	Spree-Neiße	256	52,7	20,3	17,6	5,9	3,5
25	Teltow-Fläming	664	56,2	27,9	10,8	2,9	2,3
26	Uckermark	893	54,2	27,0	11,8	4,4	2,7
27	Land Brandenburg	10 410	60,0	24,6	9,9	3,2	2,3

in der Schwangerschaftsberatung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

- 15 -

	t der Schwang 100 Ratsuche					in der Schwa 00 Ratsuche				
bis 12. Schw woche	13 22. Schw woche	ab 23. Schw woche	gesund- heitliche Situation	physisch- psychische Belastung	Probleme in Partner- schaft/ Familie	soziale und finanzielle Situation	Adoptions- wunsch	sonst. Probleme	ohne Probleme	Lfd. Nr.
Trägern										
12,4	40,7	46,9	7,0	12,1	14,4	87,0	0,2	36,2	7,3	1
8,0	36,5	55,5	22,9	30,8	24,7	91,2	0,6	51,3	2,5	2
9,8	38,7	51,5	9,5	27,6	17,6	85,0	0,5	20,2	9,0	3
6,9	34,0	59,2	11,6	18,6	22,6	86,2	0,1	44,7	7,4	4
7,9	29,1	63,1	18,8	43,0	23,5	93,6	0,1	41,7	3,2	5
13,2	49,8	36,9	9,9	24,3	21,8	89,6	0,4	43,1	1,1	6
4,1	41,1	54,8	6,5	25,1	30,0	90,7	-	62,5	2,6	7
52,0	26,2	21,7	10,0	13,6	2,7	48,9	0,5	12,2	32,6	8
Verwaltungs	bezirken									
8,6	29,2	62,2	14,7	27,2	24,7	86,1	-	22,9	8,8	9
10,3	25,0	64,7	9,7	21,3	7,9	97,1	0,6	23,6	0,4	10
3,8	32,3	63,9	1,5	9,8	14,3	97,4	0,4	8,6	1,1	11
14,4	36,1	49,5	17,4	27,9	19,8	91,2	0,5	61,0	1,4	12
11,6	40,7	47,7	9,9	24,4	19,4	90,8	0,2	37,9	3,4	13
8,4	41,0	50,7	3,6	16,7	32,4	86,4	0,5	26,0	0,5	14
8,6	54,9	36,4	19,2	28,4	16,5	93,9	0,2	85,3	0,4	15
14,7	42,4	42,9	1,6	2,9	10,2	81,2	0,2	25,5	16,5	16
6,3	29,6	64,1	5,3	16,5	14,6	84,5	-	43,0	10,5	17
5,1	23,7	71,2	13,4	23,0	30,0	82,9	-	59,4	11,7	18
5,8	45,1	49,1	64,8	73,7	46,7	94,6	0,1	75,3	0,9	19
9,1	32,3	58,6	21,0	25,7	24,1	77,7	2,2	21,2	8,2	20
9,4	56,0	34,5	3,3	10,3	15,1	81,6	-	37,6	8,5	21
31,7	31,0	37,3	13,7	30,5	15,0	69,3	0,3	48,5	18,5	22
14,6	35,7	49,8	3,2	21,6	22,8	90,8	1,0	39,8	4,9	23
8,6	41,4	50,0	12,5	16,4	7,4	91,8	-	31,6	0,4	24
12,0	32,1	55,9	11,1	14,0	17,3	86,4	-	22,6	5,1	25
4,9	39,1	56,0	4,4	15,5	19,1	94,4	0,1	42,8	4,3	26
10,0	37,2	52,8	13,5	23,4	20,6	87,8	0,3	42,1	5,9	27

2.3 Alter der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger	Anzahl der Rat-		All	ter der Ra	itsuchend	en von	bis un	ter Jahrer	n je 100 R	atsuchen	de	
Verwaltungsbezirk	suchen- den	unter 14	14 - 16	16 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 50	50 und älter	unbe- kannt
						davon nac	:h Trägerr					
Kommune	2 611	-	0,2	2,4	6,1	26,9	31,5	18,0	5,9	1,2		7,9
Pro Familia	2 702	-	0,4	2,7	6,4	30,7	28,7	16,7	6,0	1,5	-	7,0
Evangelische Träger	778	-	0,1	2,2	7,5	24,9	28,9	16,8	7,7	1,0	. •	10,8
Deutsches Rotes Kreuz	2 260	-	0,7	2,3	6,0	22,9	26,1	13,4	5,7	0,8	-	22,2
Caritasverband	915	-	0,4	1,9	7,5	27,7	28,6	16,3	6,2	1,2	0,2	10,3
Arbeiterwohlfahrt	536	-	0,2	1,1	3,9	31,3	29,9	16,6	6,7	1,5	•	8,8
Demokratischer Frauenbund	387	•	0,3	1,3	6,5	32,6	29,2	17,6	5,7	0,8		6,2
Sonstige Träger	221	. .	0,5	0,5	1,8	18,6	32,1	31,7	10,0	1,4	-	3,6
					davon i	nach Verv	vaitungsb	ezirken				
Brandenburg an der Havel	489	-	0,4	2,2	7,0	24,7	23,1	11,9	6,3	1,2	-	23,1
Cottbus	516	-	5 44	1,9	5,6	27,7	33,3	16,7	2,7	0,8	0,2	11,0
Frankfurt (Oder)	266	-	0,8	3,4	5,6	36,1	28,6	12,4	2,3	1,5	-	9,4
Potsdam	764	-	0,1	2,1	4,2	22,8	23,2	14,1	4,7	1,6	0,1	27,1
Barnim	878	-	0,2	1,9	7,9	33,1	29,3	13,7	6,4	1,0	-	6,5
Dahme-Spreewald	442	-	0,5	1,1	7,2	24,9	22,4	12,0	6,1	1,1	-	24,7
Elbe-Elster	557	-	-	1,4	3,8	28,0	36,8	18,9	6,1	0,5	- 1	4,5
Havelland	510	-	0,2	2,2	5,5	25,3	35,9	19,6	7,5	1,6	-	2,4
Märkisch-Oderland	793	-	0,5	2,8	7,6	28,4	20,7	13,0	4,9	0,9	-	21,3
Oberhavel	729	-	0,5	1,1	5,5	26,7	26,9	13,6	8,1	1,5	· -	16,0
Oberspreewald-Lausitz	685	-	0,1	1,3	6,0	25,1	34,2	19,7	5,7	1,2		6,7
Oder-Spree	548	-	0,7	4,0	6,9	29,7	27,2	18,1	5,7	1,5	-	6,2
Ostprignitz-Ruppin	614	-	0,3	2,9	7,3	25,6	31,8	19,1	7,5	1,5	-	4,1
Potsdam-Mittelmark	394	-	0,3	0,8	2,9	19,0	34,3	27,4	9,1	1,3	-	5,1
Prignitz	412	-	0,7	1,9	6,1	28,9	31,3	16,7	6,6	0,7	-	7.0
Spree-Neiße	256	-	0,4	3,9	7,0	26,2	29,7	20,3	4,3	8,0	-	7,4
Teltow Fläming	664	-	1,4	3,9	6,8	24,2	27,9	17,8	5,4	1,2	-	11,4
Uckermark	893	-	0,1	2,1	6,8	31,0	30,3	18,8	8,2	1,1	-	1,5
Land Brandenburg	10 410	-	0,4	2,2	6,2	27,2	29,0	16,6	6,1	1,2	-	11,1

2.4 Lebensform und Staatsangehörigkeit der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

			Lebensform		Staatsangehörigkeit				
Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchen- den	allein- lebend/ allein- erziehend	Partner- schafts- beziehung	keine Aussage/ unbekannt	deutsch	andere Staats- ange- hörigkeit	keine Aussage/ unbekannt		
				je 100 Ra	tsuchende				
			da	ıvon nach Träge	ern				
Kommune	2 611	32,0	66,4	1,5	96,0	3,7	0,3		
Pro Familia	2 702	34,0	64,8	1,2	96,6	3,0	0,4		
Evangelische Träger	778	35,3	64,3	0,4	96,0	3,9	0,1		
Deutsches Rotes Kreuz	2 260	27,1	68,2	4,7	96,3	3,5	0,2		
Caritasverband	915	40,4	58,9	0,7	91,1	8,5	0,3		
Arbeiterwohlfahrt	536	34,0	63,2	2,8	97,4	1,9	0,7		
Demokratischer Frauenbund	387	31,3	64,9	3,9	97,7	2,3	-		
Sonstige Träger	221	24,9	72,4	2,7	95,9	3,6	0,5		
			davon na	ach Verwaltung	sbezirken				
Brandenburg an der Havel	489	40,3	59,5	0,2	93,9	5,9	0,2		
Cottbus	- 516	35,3	63,4	1,4	93,0	7,0	-		
Frankfurt (Oder)	266	40,2	59,4	0,4	94,4	5,3	0,4		
Potsdam	764	35,2	61,0	3,8	94,5	5,1	0,4		
Barnim	878	35,0	64,0	1,0	96,9	2,6	0,5		
Dahme-Spreewald	442	35,7	62,9	1,4	95,5	4,1	0,5		
Elbe-Elster	557	27,3	72,5	0,2	97,1	2,7	0,2		
Havelland	510	33,5	64,1	2,4	95,7	3,9	0,4		
Märkisch-Oderland	793	32,8	56,2	11,0	95,8	4,0	0,1		
Oberhavel	729	24,1	74,8	1,1	96,6	3,2	0,3		
Oberspreewald-Lausitz	685	29,2	69,2	1,6	97,2	2,8	-		
Oder-Spree	548	30,8	65,9	3,3	94,0	4,7	1,3		
Ostprignitz-Ruppin	614	30,8	68,1	1,1	96,1	3,6	0,3		
Potsdam-Mittelmark	394	25,4	73,1	1,5	97,0	2,8	0,3		
Prignitz	412	31,1	68,4	0,5	95,6	4,4	-		
Spree-Neiße	256	31,3	68,4	0,4	91,8	8,2	-		
Teltow Fläming	664	34,5	62,8	2,7	97,3	2,1	0,6		
Uckermark	893	33,3	66,7	-	98,5	1,5	- ,		
Land Brandenburg	10 410	32,4	65,5	2,2	95,8	3,8	0,3		

2.5 Beschäftigung/Einkünfte der Ratsuchenden in der Schwangerschaftsberatung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

	Anzahi			Besch	näftigung/E	inkünfte je	100 Ratsuc	hende		
Träger Verwaltungsbezirk	der Rat- suchen- den	Berufs- tätigkeit	Arbeits- losigkeit	Erzie- hungs- geld	Sozial- hilfe	BAföG	Studium	Schul- besuch	sonst.	keine Aussage/ unbe- kannt
					davon nac	h Trägern				
Kommune	2 611	44,3	31,5	4,1	14,8	0,7	1,1	3,3	4,3	1,1
Pro Familia	2 702	39,5	33,6	3,8	14,6	2,4	1,3	3,6	5,9	1,3
Evangelische Träger	778	38,0	30,2	6,6	21,7	1,8	1,8	3,9	4,8	0,5
Deutsches Rotes Kreuz	2 260	40,7	28,0	5,2	13,8	2,0	1,9	3,5	5,0	4,9
Caritasverband	915	41,6	28,3	4,4	23,8	1,6	2,0	2,7	4,3	0,4
Arbeiterwohlfahrt	536	39,2	40,7	4,3	7,8	3,4	0,9	2,4	4,5	1,9
Demokratischer Frauenbund	387	41,3	30,2	6,7	15,2	3,6	0,8	1,0	3,6	7,5
Sonstige Träger	221	67,0	15,4	3,6	5,4	1,8	1,8	1,4	4,5	1,8
				davor	nach Verv	valtungsbe	zirken			
Brandenburg an der Havel	489	44,6	33,3	2,9	23,5	0,6	1,8	1,6	1,6	-
Cottbus	516	43,6	27,5	4,1	16,7	0,4	3,5	3,9	6,4	0,6
Frankfurt (Oder)	266	36,1	36,1	3,0	22,2	6,4	1,1	4,5	3,4	0,8
Potsdam	764	48,8	18,1	2,6	12,7	3,5	6,5	3,7	4,7	3,0
Barnim	878	39,1	31,4	5,4	13,4	4,3	0,7	1,9	6,6	0,9
Dahme-Spreewald	442	46,8	26,0	5,7	13,6	0,9	0,7	3,2	7,2	0,7
Elbe-Elster	557	39,3	34,6	4,5	14,7	1,6	1,8	2,9	4,1	0,2
Havelland	510	47,5	27,8	1,8	14,1	-	0,4	3,5	3,9	3,7
Märkisch-Oderland	793	32,9	31,0	5,8	14,8	0,8	0,5	3,8	2,8	12,6
Oberhavel	729	43,2	31,6	4,4	14,8	0,8	1,6	2,6	4,4	0,8
Oberspreewald-Lausitz	685	40,3	36,6	6,0	15,5	3,8	0,7	1,6	5,0	-
Oder-Spree	54 8	41,4	23,9	1,8	12,4	3,8	0,7	6,2	4,9	7,1
Ostprignitz-Ruppin	614	45,1	33,7	5,0	16,9	0,5	0,2	4,7	2,0	1,0
Potsdam-Mittelmark	394	59,6	22,8	4,3	6,1	1,0	1,3	1,3	4,3	1,0
Prignitz	412	40,5	35,0	4,1	17,7	0,7	1,0	2,4	4,4	0,2
Spree-Neiße	256	23,0	41,8	5,1	19,5	3,5	0,4	5,1	6,3	-
Teltow Fläming	664	41,1	32,7	5,4	11,4	1,4	2,0	5,6	5,1	1,4
Uckermark	893	36,5	37,8	6,9	19,8	0,8	0,2	1,8	8,6	0,1
Land Brandenburg	10 410	41,7	31,0	4,6	15,3	1,9	1,5	3,2	4,9	2,2

2.6 Beratung/Vermittlung von Hilfen für Ratsuchende in der Schwangerschaftsberatung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

			В	eratung/Verr	nittlung von	Hilfen je 100	Ratsuchen	de	
Träger	Anzahi			darun	ter zu				
Verwaltungsbezirk	der Rat- suchen- den	Beratung zu sozialen Hilfen	finanzielle Hilfe mit Rechts- anspruch	finanzielle Hilfe aus Stiftungen	Beratung zu Woh- nungs- fragen	Beratung zu Aus- bildung/ Beruf	psycho- soziale Beratung	recht- liche Beratung	sonstige Beratung/ Hilfe
				dave	on nach Träg	gern			
Kommune	2 611	98,0	94,4	87,0	16,4	20,6	23,1	32,2	43,5
Pro Familia	2 702	96,5	87,1	91,5	31,0	32,7	45,7	65,1	49,7
Evangelische Träger	778.	96,7	91,6	92,7	24,0	21,1	39,6	28,5	18,3
Deutsches Rotes Kreuz	2 260	98,1	74,9	93,2	19,8	23,3	32,6	39,1	42,4
Caritasverband	915	95,2	88,3	90,6	21,6	32,2	40,7	40,7	35,7
Arbeiterwohlfahrt	536	96,6	68,5	89,6	19,0	40,9	74,1	44,8	62,9
Demokratischer Frauenbund	387	94,6	91,5	91,7	21,2	46,5	37,5	44,2	76,5
Sonstige Träger	221	98,6	98,6	49,3	15,4	28,5	77,8	43,4	11,8
				davon nac	h Verwaitun	gsbezirken			
Brandenburg an der Havel	489	99,4	95,1	97,8	21,9	29,9	30,3	29,0	41,5
Cottbus	516	98,3	89,7	96,5	25,8	33,1	24,2	13,4	42,2
Frankfurt (Oder)	266	99,6	97,7	99,2	4,9	7,4	34,2	36,1	2,3
Potsdam	764	98,0	93,5	90,1	36,8	38,9	70,3	69,1	53,5
Barnim	878	93,4	87,4	89,2	28,9	34,9	39,3	71,5	40,8
Dahme-Spreewald	442	97,7	83,5	83,9	6,6	12,2	33,9	19,0	11,8
Elbe-Elster	557	98,6	97,3	94,8	20,3	21,0	28,5	88,2	85,1
Havelland	510	99,8	99,8	73,1	15,1	12,5	7,5	13,5	27,1
Märkisch-Oderland	793	99,1	97,4	92,2	27,1	30,5	32,3	73,8	42,6
Oberhavel	729	96,8	53,5	89,8	19,1	20,9	32,4	14,1	57,9
Oberspreewald-Lausitz	685	99,6	98,8	98,5	67,6	66,9	87,3	79,1	75,2
Oder-Spree	548	82,5	63,7	75,7	10,9	17,5	29,9	53,5	38,3
Ostprignitz-Ruppin	614	94,8	69,9	83,1	8,6	16,4	37,6	5,9	67,8
Potsdam-Mittelmark	394	99,0	96,7	68,3	20,6	31,0	72,6	64,5	32,0
Prignitz	412	99,3	79,4	95,6	4,4	32,0	23,5	17,7	28,6
Spree-Neiße	256	97,7	34,0	93,0	11,3	10,2	15,6	18,0	45,7
Teltow Fläming	664	97,0	92,9	88,3	15,7	17,2	33,0	28,0	35,8
Uckermark	893	99,8	95,7	99,3	16,3	28,3	27,8	40,1	23,5
Land Brandenburg	10 410	97,1	86,2	89,8	22,2	27,6	38,1	44,0	43,9

3. Familienplanung und sozialrechtliche Beratung

3.1 Beratungshäufigkeit und Form des Kontaktes in Beratungsstellen zur Familienplanung und sozialrechtlichen Beratung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

		da	von					Form	des Kon	taktes	
Träger ———— Verwaltungsbezirk	Anzahi der Rat- suchen- den	weib- lich	männ- lich	Erst- bera- tung	Folge- bera- tung	Bera- tungs- häufig- keit im Durch- schnitt	Einzel- bera- tung	Paar- bera- tung	Fami- lien- bera- tung	Bera- tung mit son- stigen Per- sonen	Grup- pen- bera- tung
			100 chende			001111111		je 10	0 Ratsuch	nende	
					davo	n nach Trà	igern				
Kommune	1 000	90,2	9,8	731	269	2,3	81,3	15,2	2,8	4,2	0,2
Pro Familia	1 993	83,7	16,3	1 621	372	1,8	70,3	15,0	3,2	3,8	5,5
Evangelische Träger	323	79,9	20,1	271	52	3,0	59,4	30,7	7,1	10,2	-
Deutsches Rotes Kreuz	1 191	92,4	7,6	903	288	2,8	83,4	13,6	1,5	4,7	0,7
Caritasverband	329	88,4	11,6	252	77	1,8	79,0	13,4	1,8	13,4	1,2
Arbeiterwohlfahrt	378	93,4	6,6	247	131	1,8	87,8	8,2	-	7,4	4,0
Demokratischer Frauenbund	244	97,5	2,5	167	77	2,0	29,9	4,1	1,6	8,6	67,6
Sonstige Träger	20	95,0	5,0	18	2	1,4	70,0	20,0	-	15,0	-
				. di	avon nach	Verwaltur	ıgsbezirke	n			
Brandenburg an der Havel	255	88,2	11,8	200	55	2,8	69,4	23,1	8,0	12,9	_
Cottbus	177	72,9	27,1	166	11	2,7	84,7	12,4	2,3	7,9	2,8
Frankfurt (Oder)	311	79,7	20,3	297	14	1,2	77,2	17,0	3,2	3,5	-
Potsdam	342	83,9	16,1	276	66	1,8	81,6	14,3	3,8	1,8	-
Barnim	383	94,8	5,2	253	130	1,9	86,7	9,7	0,8	8,6	-
Dahme-Spreewald	213	94,8	5,2	195	18	2,2	89,7	6,1	-	6,1	-
Elbe-Elster	314	93,9	6,1	. 185	129	1,8	82,8	10,2	2,9	5,7	-
Havelland	19	84,2	15,8	19	-	2,3	73,7	21,1	5,3	-	_
Märkisch-Oderland	538	85,7	14,3	367	171	2,5	79,9	19,9	3,7	3,5	1,5
Oberhavel	330	90,9	9,1	268	62	3,1	88,8	6,4	4,2	5,5	-
Oberspreewald-Lausitz	532	88,3	11,7	506	26	1,5	84,0	17,7	1,5	3,9	0,2
Oder-Spree	508	91,3	8,7	262	246	1,9	49,8	6,7	1,6	2,0	53,7
Ostprignitz-Ruppin	136	77,9	22,1	104	32	2,9	52,9	33,8	1,5	2,9	11,0
Potsdam-Mittelmark	184	78,3	21,7	167	17	2,2	70,7	20,7	5,4	11,4	_
Prignitz	223	89,2	10,8	106	117	2,4	85,2	14,8	3,6	5,4	-
Spree-Neiße	467	95,5	4,5	365	102	3,0	75,4	15,8	5,1	3,4	0,2
eltow Fläming	314	88,9	11,1	275	39	1,7	77,7	19,7	1,0	8,0	-
Jckermark	232	84,9	15,1	199	33	2,3	87,5	9,9	1,7	12,5	
	202	,-	• •			-,-	,-	0,0	• , •	12,0	-

3.2 Alter der Ratsuchenden in Beratungsstellen zur Familienplanung und sozialrechtlichen Beratung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger	Anzahl der Rat-			, Alter der F	Ratsuchen	den von	. bis un	ter Jahren	je 100 Ra	tsuchende	ð [.]	
Verwaltungsbezirk	suchen- den	unter 14	14 - 16	16 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 50	50 und älter	unbe- kannt
						davon nad	ch Trägerr) ·				
Kommune	1 000	-	0,2	2,1	6,3	18,3	20,9	12,3	4,3	3,4	. 1,5	30,7
Pro Familia	1 993	0,3	8,0	1,8	3,3	8,5	10,8	11,3	8,9	6,2	2,9	45,3
Evangelische Träger	323	-	-	1,5	4,0	8,4	13,9	15,8	10,5	10,5	2,5	32,8
Deutsches Rotes Kreuz	1 191	0,3	0,1	8,0	2,9	11,1	18,1	18,9	14,5	8,5	1,7	23,3
Caritasverband	329	-	٠-	1,2	2,4	14,6	19,1	12,8	5,2	4,0	0,6	40,1
Arbeiterwohlfahrt	378	-	-	; -	2,4	15,6	19,3	13,0	7,9	8,5	1,9	31,5
Demokratischer Frauenbund	244	-	-	0,4	8,0	13,1	29,1	22,5	12,7	5,7	۰ 0,8	14,8
Sonstige Träger	20	-	*	-	-	15,0	10,0	25,0	20,0	-	-	30,0
1					davon	nach Ven	waltungsb	ezirken				
Brandenburg an der Havel	255	-	-	1,2	3,9	12,5	16,5	15,3	7,5	7,5	1,2	34,5
Cottbus	177	-	-	0,6	0,6	4,0	4,0	9,6	5,6	11,9	2,3	61,6
Frankfurt (Oder)	311	•	1,0	0,3	1,0	1,6	1,3	2,9	1,3	1,9	1,3	87,5
Potsdam	342	-	-	1,5	2,0	8,5	17,5	18,7	18,4	10,8	2,9	19,6
Barnim	383	-	-	0,3	2,9	17,8	22,2	14,9	9,4	5,2	0,5	26,9
Dahme-Spreewald	213	-	-	-	0,9	2,3	12,7	19,2	19,7	14,6	2,3	28,2
Elbe-Elster	314	-	-	1,0	2,2	17,8	35,4	19,1	3,5	1,6	0,3	19,1
Havelland	19	-	-	5,3		10,5	10,5	5,3	5,3	10,5	10,5	42,1
Märkisch-Oderland	538	0,2	0,4	1,9	6,1	16,4	15,4	13,2	8,4	7,1	3,2	27,9
Oberhavel	330	0,9	-	0,6	2,4	3,9	18,5	21,5	12,7	11,5	3,9	23,9
Oberspreewald-Lausitz	532	-	-	0,6	1,3	2,6	4,1	4,1	5,3	1,5	1,7	78,8
Oder-Spree	508	0,4	1,0	2,2	3,5	12,8	26,8	19,5	10,8	5,1	1,2	16,7
Ostprignitz-Ruppin	136	-	0,7	2,2	2,2	6,6	10,3	14,0	16,9	9,6	1,5	36,0
Potsdam-Mittelmark	184	1,1	0,5	2,2	2,7	9,2	10,3	13,0	15,8	6,5	4,3	34,2
Prignitz	223	•	2,2	2,2	4,0	22,4	22,4	17,9	6,3	7,2	0,9	14,3
Spree-Neiße	467	-	-	3,9	11,6	30,6	21,6	15,6	6,6	4,5	3,2	2,4
Teltow Fläming	314	-	0,3	1,3	1,9	6,4	11,8	10,2	6,4	6,7	0,6	54,5
Uckermark	232	-	0,4	0,4	4,3	13,4	13,8	15,9	15,9	7,3	2,6	25,9
Land Brandenburg	5 478	0,1	8,0	1,4	3,5	11,9	16,3	14,2	9,3	6,4	2,0	34,4

3.3 Lebensform und Staatsangehörigkeit der Ratsuchenden in Beratungsstellen zur Familienplanung und sozialrechtlichen Beratung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

			Lebensform		Staatsangehörigkeit			
Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchen- den	allein- lebend/ allein- erziehend	Partner- schafts- beziehung	keine Aussage/ unbekannt	deutsch	andere Staats- ange- hörigkeit	keine Aussage/ unbekannt	
				je 100 Ral	suchende			
			da	ıvon nach Träge	ern			
Kommune	1 000	24,2	71,0	4,8	95,8	3,5	0,7	
Pro Familia	1 993	26,6	60,6	12,8	93,3	1,7	5,1	
Evangelische Träger	323	33,1	64,4	2,5	95,7	4,3	-	
Deutsches Rotes Kreuz	1 191	28,7	65,2	6,1	96,6	2,7	0,7	
Caritasverband	329	46,8	50,8	2,4	94,8	4,9	0,3	
Arbeiterwohlfahrt	378	26,2	64,6	9,3	99,5	0,5	-	
Demokratischer Frauenbund	244	23,4	60,7	16,0	99,6	0,4	-	
Sonstige Träger	20	15,0	85,0	-	95,0	5,0	•	
			davon na	ich Verwaltungs	bezirken			
Brandenburg an der Havel	255	47,1	51,4	1,6	93,7	5,9	0,4	
Cottbus	177	23,2	62,1	14,7	98,3	1,7	•	
Frankfurt (Oder)	311	18,6	58,8	22,5	70,7	2,6	26,7	
Potsdam	342	41,8	55,3	2,9	97,7	2,3	-	
Barnim	383	35,0	60,6	4,4	98,2	0,5	1,3	
Dahme-Spreewald	213	20,2	76,5	3,3	98,6	1,4	-	
Elbe-Elster	314	24,5	73,9	1,6	98,4	1,6	-	
Havelland	19	-	94,7	5,3	89,5	10,5	-	
Märkisch-Oderland	538	32,5	64,5	3,0	97,6	2,4	-	
Oberhavel	330	24,8	61,8	13,3	97,3	2,1	0,6	
Oberspreewald-Lausitz	532	16,0	51,9	32,1	97,0	0,4	2,6	
Oder-Spree	508	24,2	67,5	8,3	98,2	1,6	0,2	
Ostprignitz-Ruppin	136	19,9	77,2	2,9	97,8	2,2	-	
Potsdam-Mittelmark	184	38,6	60,3	1,1	95,7	2,7	1,6	
Prignitz	223	29,1	70,4	0,4	97,3	2,7	•	
Spree-Neiße	467	32,1	67,9	-	93,1	6,9	-	
Teltow Fläming	314	23,6	63,4	13,1	94,6	2,9	2,5	
Uckermark	232	28,4	69,0	2,6	98,7	1,3	•	

3.4 Beratungsgründe der Ratsuchenden in Beratungsstellen zur Familienplanung und sozialrechtlichen Beratung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Additional declaration of the Conference of the		Beratungsgründe je 100 Ratsuchende									
Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchenden	Empfäng- nisver- hütung	Sterili- sation	unerfüllter Kinder- wunsch	Partner- schafts- und Familien- konflikt	Adoptions- wunsch	sozial- rechtliche Probleme	sonstige Gründe			
				davon nac	h Trägern						
Kommune	1 000	10,6	2,3	0,7	20,9	0,5	76,8	40,5			
Pro Familia	1 993	22,6	6,4	2,0	41,8	0,4	65,0	60,0			
Evangelische Träger	323	12,1	7,1	9,9	51,4	3,1	69,3	41,8			
Deutsches Rotes Kreuz	1 191	12,6	3,7	2,3	29,1	0,7	63,7	63,0			
Caritasverband	329	22,8	0,9	0,9	33,4	-	84,5	√58,1			
Arbeiterwohlfahrt	378	39,4	1,9	0,3	21,7	0,3	76,7	26,7			
Demokratischer Frauenbund	244	-	-	0,4	23,0	- -	24,6	95,1			
Sonstige Träger	20	-	5,0	-	30,0	-	65,0	35,0			
	·		da	von nach Verv	valtungsbezirl	ken					
Brandenburg an der Havel	255	24,3	1,6	5,9	49,4	1,6	59,2	50,2			
Cottbus	177	4,0	1,1	1,1	53,7	1,1	44,1	59,3			
Frankfurt (Oder)	311	1,3	0,3	1,3	28,6	0,3	77,5	46,9			
Potsdam	342	14,3	2,9	4,4	44,4	1,2	69,9	62,0			
Barnim	383	36,0	1,3	0,3	15,7	0,3	76,5	36,0			
Dahme-Spreewald	213	0,9	2,3	0,9	37,6	0,9	47,9	44,6			
Elbe-Elster	314	15,0	1,3	0,3	13,4	0,3	97,5	79,3			
Havelland	19	15,8	36,8	-	57,9	-	26,3	-			
Märkisch-Oderland	538	33,1	8,0	1,7	41,4	-	69,1	51,3			
Oberhavel	330	1,8	0,3	2,4	14,2	0,3	79,7	66,1			
Oberspreewald-Lausitz	532	20,1	10,5	0,9	45,1	0,4	82,7	68,0			
Oder-Spree	508	28,3	6,3	1,6	26,0	0,4	31,3	61,4			
Ostprignitz-Ruppin	136	11,0	11,0	13,2	55,1	2,2	57,4	40,4			
Potsdam-Mittelmark	184	16,8	6,5	1,6	15,1	-	85,3.	62,0			
Prignitz	223	8,1	-	0,4	29,1	,	57,0	67,7			
Spree-Neiße	467	17,6	1,3	1,5	11,6	0,6	69,6	37,3			
Teltow Fläming	314	18,8	7,3	2,5	34,1	1,6	77,7	45,2			
Uckermark	232	7,3	1,3	1,7	50,0	0,4	46,6	60,3			
Land Brandenburg	5 478	17,7	4,2	2,0	33,0	0,6	67,3	55,1			

4. Sexualaufklärung/Sexualpädagogik

4.1 Beratungshäufigkeit und Form des Kontaktes in Beratungsstellen für Sexualaufklärung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

		da	von			<u> </u>		Form des	Kontaktes	
Träger ———Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchen- den	weib- lich	männ- lich	Erst- bera- tung	Folge- bera- tung	Bera- tungs- häufig- keit im Durch- schnitt	Einzel- bera- tung	Paar- bera- tung	Bera- tung mit son- stigen Per- sonen	Grup- pen- bera- tung
			100 chende					je 100 Ra	itsuchende	
					davon nad	ch Trägern				
Kommune	148	63,5	36,5	122	26	3,2	83,1	23,0	3,4	-
Pro Familia	815	68,6	31,4	660	155	3,3	62,9	31,4	8,0	2,5
Evangelische Träger	325	68,3	31,7	283	42	4,1	44,9	53,5	1,8	-
Deutsches Rotes Kreuz	264	79,5	20,5	172	92	6,0	81,8	23,5	0,8	-
Caritasverband	71	69,0	31,0	58	13	6,4	59,2	36,6	1,4	2,8
Arbeiterwohlfahrt	52	69,2	30,8	. 44	8	3,3	90,4	9,6	- ,	
Demokratischer Frauenbund	52	78,8	21,2	35	17	3,5	88,5	7,7	28,8	-
Sonstige Träger	1	100,0	-	1	-	2,0	100,0	-	-	-
				davoi	n nach Verv	valtungsbe	zirken			
Brandenburg an der Havel	. 39	69,2	30,8	35	4	5,8	61,5	38,5	-	
Cottbus	79	51,9	48,1	59	20	6,3	65,8	32,9	1,3	2,5
Frankfurt (Oder)	202	56,9	43,1	179	23	3,3	54,0	37,6	15,8	-
Potsdam	350	62,0	38,0	298	52	4,1	39,7	59,1	1,1	-
Barnim	31	77,4	22,6	23	8	2,9	77,4	19,4	3,2	-
Dahme-Spreewald	117	62,4	37,6	93	24	4,1	76,1	23,9	-	-
Elbe-Elster	18	88,9	11,1	17	1	1,6	88,9	5,6	5,6	-
Havelland	5	-	100,0	5	-	2,4	100,0		_	-
Märkisch-Oderland	158	71,5	28,5	101	57	4,4	69,0	23,4	5,1	12,0
Oberhavel	80	88,8	11,3	53	27	3,8	82,5	20,0	2,5	-
Oberspreewald-Lausitz	111	77,5	22,5	99	12	2,4	82,9	31,5	5,4	-
Oder-Spree	236	78,4	21,6	167	69	3,6	68,6	28,0	5,5	-
Ostprignitz-Ruppin	52	78,8	21,2	52	-	4,6	67,3	30,8	1,9	-
Potsdam-Mittelmark	14	85,7	14,3	11	3	2,0	92,9	14,3	-	-
Prignitz	75	72,0	28,0	73	2	4,0	69,3	22,7	6,7	1,3
Spree-Neiße	37	97,3	2,7	19	18	8,5	89,3	•	10,8	-
Teltow Fläming	82	80,5	19,5	64	18	3,4	92,7	15,9	-	
Uckermark	42	83,3	16,7	27	15	3,7	90,5	-	38,1	•
Land Brandenburg	1 728	70,1	29,9	1 375	353	4,0	65,6	32,5	5,4	1,3

4.2 Alter der Ratsuchenden in Beratungsstellen für Sexualaufklärung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger	Anzahl der Rat-		,	Alter der F	Ratsuchen	den von	. bis un	er Jahren	je 100 Ra	tsuchend	е	
Verwaltungsbezirk	suchen- den	unter 14	14 - 16	16 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 50	50 und älter	unbe- kannt
						davon nac	:h Trägern					
Kommune	148	-	0,7	3,4	1,4	6,8	7,4	12,8	9,5	13,5	4,1	40,5
Pro Familia	815	2,9	4,0	4,4	3,2	6,5	7,5	13,7	13,5	13,4	6,3	24,5
Evangelische Träger	325	0,3	2,2	1,8	0,3	4,6	14,2	23,4	14,8	25,5	6,8	6,2
Deutsches Rotes Kreuz	264	0,4	-	-	1,9	6,1	9,8	16,3	11,7	18,6	4,5	30,7
Caritasverband	71	-	1,4	-	4,2	-	2,8	15,5	25,4	16,9	2,8	31,0
Arbeiterwohlfahrt	52	-	-	1,9	7,7	5,8	7,7	13,5	19,2	17,3	7,7	19,2
Demokratischer Frauenbund	52	5,8	3,8	5,8	17,3	17,3	5,8	3,8	1,9	1,9	3,8	32,7
Sonstige Träger	1	-	-	-	-	. •	-	-	-	100,0	-	-
					davon	nach Verv	valtungsbe	zirken				
Brandenburg an der Havel	39	-	-	-	· <u>-</u>	7,7	15,4	17,9	5,1	20,5	15,4	17,9
Cottbus	79	-	-	-	-	-	6,3	20,3	30,4	17,7	2,5	22,8
Frankfurt (Oder)	202	3,0	4,5	2,5	1,0	7,9	2,0	13,9	13,4	16,3	5,9	29,7
Potsdam	350	-	0,3	-	0,9	4,0	16,6	22.0	19,4	29,7	6,6	0,6
Barnim	31	-	-	-	12,9	6,5	9,7	12,9	3,2	-	-	54,8
Dahme-Spreewald	117	-	-	0,9	2,6	5,1	11,1	12,0	9,4	17,9	6,0	35,0
Elbe-Elster	18	•	5,6	11,1	-	5,6	5,6	5,6	11,1	-	-	55,6
Havelland	5	-	-	40,0	-	20,0	-	20,0	20,0	-	-	-
Märkisch-Oderland	158	6,3	3,8	8,9	5,1	10,8	16,5	8,9	7,6	7,0	3,2	22,2
Oberhavel	80	1,3	-	1,3	1,3	-	1,3	26,3	18,8	18,8	7,5	23,8
Oberspreewald-Lausitz	111	0,9	-	-	0,9	0,9	2,7	12,6	-	7,2	2,7	72,1
Oder-Spree	236	0,4	1,7	4,7	3,4	4,7	8,1	12,7	11,0	13,6	8,1	31,8
Ostprignitz-Ruppin	52	-	13,5	9,6	1,9	9,6	5,8	30,8	9,6	7,7	1,9	9,6
Potsdam-Mittelmark	14	-	-	-	-	14,3	7,1	7,1	35,7	7,1	-	28,6
Prignitz	75	1,3	10,7	4,0	5,3	8,0	5,3	16,0	25,3	5,3	12,0	6,7
Spree-Neiße	37	2,7	-	2,7	8,1	13,5	2,7	16,2	16,2	37,8	-	-
Teltow Fläming	82	-		-	1,2	11,0	6,1	9,8	8,5	17,1	7,3	39,0
Uckermark	4 2	19,0	19,0	14,3	26,3	16,7	-	-	2,4	2,4	-	-
Land Brandenburg	1 728	1,7	2,5	3,0	2,9	6,1	8,9	15,6	13,4	16,4	5,7	23,7

4.3 Lebensform und Staatsangehörigkeit der Ratsuchenden in Beratungsstellen für Sexualaufklärung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

			Lebensform		Staatsangehörigkeit			
Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Rat- suchen- den	allein- lebend/ allein- erziehend	Partner- schafts- beziehung	keine Aussage/ unbekannt	deutsch	andere Staats- ange- hörigkeit	keine Aussage/ unbekannt	
,				je 100 Ra	tsuchende			
_			ď	avon nach Träg	ern			
Kommune	148	24,3	66,9	8,8	99,3	0,7	-	
Pro Familia	815	22,2	73,0	4,8	98,5	1,0	0,5	
Evangelische Träger	325	20,6	78,5	0,9	98,2	1,8	-	
Deutsches Rotes Kreuz	264	20,1	78,0	1,9	98,1	1,5	0,4	
Caritasverband	71	31,0	69,0	-	100,0	-	-	
Arbeiterwohlfahrt	52	21,2	76,9	1,9	100,0	-	-	
Demokratischer Frauenbund	52	50,0	44,2	5,8	100,0	-	-	
Sonstige Träger	1	-	100,0	-	100,0	•	-	
			davon n	ach Verwaltung	sbezirken			
Brandenburg an der Havel	39	23,1	76,9	<u>-</u>	97,4	2,6		
Cottbus	79	29,1	70,9	-	100,0	-	-	
Frankfurt (Oder)	202	15,3	79,7	5,0	97,5	1,0	1,5	
Potsdam	350	14,0	85,1	0,9	98,5	1,1	_	
Barnim	31	32,3	67,7	-	100,0	-	. •	
Dahme-Spreewald	117	17,9	81,2	0,9	99,1	0,9	-	
Elbe-Eister	18	27,8	66,7	5,6	94,4	5,6	-	
Havelland	5	80,0	20,0	•	100,0	-		
Märkisch-Oderland	158	36,7	62,7	0,6	96,2	3,8	-	
Oberhavel	80	32,5	63,8	3,8	100,0	- -	-	
Oberspreewald-Lausitz	111	12,6	72,1	15,3	99,1	0,9	-	
Oder-Spree	236	28,0	70,3	1,7	100,0	-	-	
Ostprignitz-Ruppin	52	36,5	63,5	-	98,1	1,9	-	
Potsdam-Mittelmark	14		100,0	-	100,0	-	•	
Prignitz	75	12,0	86,7	1,3	100,0	-	-	
Spree-Neiße	37	35,1	62,2	2,7	91,9	5,4	2,7	
Teltow Fläming	82	18,3	69,5	12,2	100,0	*	-	
Uckermark	42	57,1	14,3	28,6	97,6	-	2,4	
Land Brandenburg	1 728	22,9	73,4	3,7	98,6	1,1	0,3	

4.4 Beratungsgründe der Ratsuchenden in Beratungsstellen für Sexualaufklärung 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

				Beratu	ngsgründe je	100 Ratsu	chende		
Träger 	Anzahl der Rat- suchen- den	sexuelle Probleme	sexuelle Gewalt	sexueller Miß- brauch von Kindern	Partner- schafts- probleme	Familien- konflikte	sexuelle Identität/ ge- schlechts- spezif. Aspekte	gleichge- schlecht- liche Beziehung	sonstige Gründe
				dave	on nach Träg	gern			
Kommune	148	32,4	2,7	2,0	49,3	27,7	4,7	6,8	41,9
Pro Familia	815	42,8	6,0	11,4	60,1	45,3	12,7	3,2	48,8
Evangelische Träger	325	63,1	16,6	6,8	80,0	50,8	9,2	2,5	51,7
Deutsches Rotes Kreuz	264	56,1	15,5	6,1	85,2	48,1	3,0	1,5	46,6
Caritasverband	71	77,5	23,9	15,5	81,7	63,4	70,4	4,2 ·	76,1
Arbeiterwohlfahrt	52	26,9	-	5,8	51,9	46,2	5,8	-	21,2
Demokratischer Frauenbund	52	23,1	3,8	5,8	44,2	67,3	25,0	-	65,4
Sonstige Träger	1	100,0	-	-	100,0	-	-	-	-
				davon nac	h Verwaltun	gsbezirken			
Brandenburg an der Havel	39	51,3	20,5	-	59,0	35,9	5,1	5,1	51,3
Cottbus	79	81,0	22,8	11,4	77,2	53,2	60,8	1,3	72,2
Frankfurt (Oder)	202	27,7	6,9	14,9	59,9	59,4	3,0	1,5	20,8
Potsdam	350	77,1	10,3	4,9	89,1	55,1	24,0	3,4	64,3
						40.4	0.5	0.5	0.5
Barnim	31	51,6	3,2	16,1	67,7	16,1	6,5	6,5	6,5
Dahme-Spreewald	117	44,4	7,7	2,6	76,1	38,5	2,6	-	18,8
Elbe-Elster	18	22,2	-	-	72,2	61,1	5,6		72,2
Havelland	5			-	-	-	20,0	80,0	-
Märkisch-Oderland	158	87,3	8,9	12,0	62,0	24,1	9,5	8,2	93,0
Oberhavel	80	43,8	21,3	13,8	76,3	62,5	3,8		46,3
Oberspreewald-Lausitz	111	35,1	6,3	4,5	78,4	64,9	2,7	2,7	59,5
Oder-Spree	236	13,6	5,1	8,1	45,8	42,8	2,1	2,1	29,7
Ostprignitz-Ruppin	52	46,2	21,2	23,1	65,4	46,2	36,5	1,9	17,3
Potsdam-Mittelmark	14	100,0	7,1	-	78,6	57,1	-	-	50,0
Prignitz	75	32,0	1,3	14,7	62,7	28,0	4,0	1,3	38,7
Spree-Neiße	37	24,3	37,8	13,5	54,1	59,5	13,5	5,4	83,8
Teltow Fläming	82	25,6	3,7	2,4	42,7	29,3	1,2	2,4	58,4
Uckermark	42	33,3	2,4	7,1	38,1	38,1	28,6	-	59,5
Land Brandenburg	1 728	48,1	9,7	8,7	67,0	46,6	12,3	3,0	49,2

4.5 Gruppenstärke und Ort der Gruppenarbeit in Beratungsstellen für sexualpädagogische Themen 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

		Grup-	Häufig-		Geschlech	nt	Ort der Gruppenarbeit						
Träger Verwaltungsbezirk	Anzahl der Gruppen	pen- stärke im Durch-	keit der Grup- pen-	weib- lich	männ- lich	ge- mischte Gruppe	Bera- tungs- stelle	KiTa/ Schule	Jugend- zentrum	son- stiger Ort			
		schnitt	bera- tung	je 100 Gruppen									
	·		-		davon na	ch Trägern							
Kommune	198	15,0	1,2	26,8	18,7	54,5	28,8	60,6	2,0	8,6			
Pro Familia	353	11,7	1,7	31,4	12,7	55,8	58,9	23,5	6,8	10,8			
Evangelische Träger	77	10,3	2,3	36,4	5,2	58,4	57,1	31,2	3,9	7,8			
Deutsches Rotes Kreuz	183	8,6	1,8	66,1	6,0	27,9	63,4	10,4	4,9	21,3			
Caritasverband	18	10,3	1,1	33,3	-	66,7	44,4	•	11,1	44,4			
Arbeiterwohlfahrt	129	10,6	1,7	69,0	14,7	16,3	38,0	20,2	2,3	39,5			
Demokratischer Frauenbund	17	16,8	1,4	47,1	-	52,9	47,1	35,3	•	17,6			
Sonstige Träger	.11	18,1	1,0	27,3	18,2	54,5	9,1	90,9	-	-			
				davo	n nach Ver	waitungsbe:	zirken						
Brandenburg an der Havel	13	16,6	1,8	23,1	•	76,9	15,4	69,2	-	15,4			
Cottbus	88	18,8	1,0	8,0	8,0	84,1	31,8	62,5	1,1	4,5			
Frankfurt (Oder)	23	19,8	1,3	13,0	4,3	82,6	47,8	47,8	-	4,3			
Potsdam	89	9,2	1,8	44,9	23,6	31,5	37,1	42,7	5,6	14,6			
Barnim	107	10,2	1,4	63,6	14,0	22,4	29,0	14,0	1,9	55,1			
Dahme-Spreewald	57	10,6	2,2	40,4	5,3	54,4	50,9	26,3	1,8	21,1			
Elbe-Elster	1	12,0	1,0	100,0		-	100,0	•	-	-			
Havelland	44	12,6	1,0	38,6	40,9	20,5	9,1	77,3	2,3	11,4			
Märkisch-Oderland	56	11,7	3,8	41,1	16,1	42,9	55,4	16,1	21,4	7,1			
Oberhavel	126	7,5	1,8	71,4	2,4	26,2	82,5	6,3	4,8	6,3			
Oberspreewald-Lausitz	15	13,9	1,1	53,3	-	46,7	60,0	33,3	-	6,7			
Oder-Spree	165	9,1	1,3	39,4	10,9	49,7	70,3	17,6	3,0	9,1 ⁻			
Ostprignitz-Ruppin	18	8,5	1,3	83,3	11,1	5,6	72,2	11,1	5,6	11,1			
Potsdam-Mittelmark	11	18,1	1,0	27,3	18,2	54,5	9,1	90,9	-	-			
Prignitz	74	13,6	2,1	23,0	2,7	74,3	63,5	5,4	6,8	24,3			
Spree-Neiße	27	14,1	1,9	51,9	14,8	33,3	29,6	25,9	, 3,7	40,7			
Teltow Fläming	55	13,5	1,1	32,7	23,6	43,6	29,1	52,7	9,1	9,1			
Uckermark	17	18,1	1,1	23,5	-	76,5	41,2	47,1	-	11,8			
Land Brandenburg	986	11,7	1,6	42,5	12,0	45,5	49,8	29,2	4,6	16,4			

4.6 Altersstufen der Gruppen in Beratungsstellen für sexualpädagogische Themen 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Träger Verwaltungsbezirk	Anzahi der Gruppen	Altersstufen der Gruppen je 100 Gruppen								
				Schulalter						
		Vorschul- alter	1 6. Klassen- stufe	7 10. Klassen- stufe	11 13. Klassen- stufe	Schüler an beruf- lichen Schulen	Eltern	Lehrer/ Erzieher	Frauen- gruppen	
				dav	on nach Trä	gern				
Kommune	198	-	25,3	46,0	2,5	19,2	3,0	1,5	2,5	
Pro Familia	353	-	27,2	37,7	4,2	9,3	4,8	15,0	1,7	
Evangelische Träger	77	-	28,6	32,5	14,3	2,6	1,3	9,1	11,7	
Deutsches Rotes Kreuz	183	-	9,3	23,5	2,2	8,2	14,8	0,5	41,5	
Caritasverband	18	•	-	11,1	11,1	5,6	50,0	5,6	16,7	
Arbeiterwohlfahrt	129	-	11,6	29,5	1,6	7,0	6,2	1,6	42,6	
Demokratischer Frauenbund	17	-	-	-	-	-	58,8	-	41,2	
Sonstige Träger	11	-	63,6	18,2	-	-	9,1	-	- 9,1	
				davon nac	h Verwaltun	gsbezirken	•			
Brandenburg an der Havel	13	-	53,8	15,4	•	7,7	15,4	7,7	-	
Cottbus	88	-	19,3	38,6	5,7	30,7	1,1	2,3	2,3	
Frankfurt (Oder)	23	-	30,4	30,4	4,3	13,0	17,4	4,3	-	
Potsdam	89	-	51,7	28,1	6,7	3,4	6,7	2,2	1,1	
Barnim	107	-	12,1	12,1	4,7	8,4	17,8	0,9	43,9	
Dahme-Spreewald	57	-	7,0	54,4	10,5	3,5	-	7,0	17,5	
Elbe-Elster	1	-	-	100,0	_	-	-	-	-	
Havelland	44	-	29,5	50,0	2,3	15,9	-	-	2,3	
Märkisch-Oderland	56	-	8,9	60,7	16,1	3,6	1,8	1,8	7,1	
Oberhavel	126		12,7	12,7	0,8	2,4	12,7	-	58,7	
Oberspreewald-Lausitz	15		20,0	40,0	6,7		13,3	20,0	-	
Oder-Spree	165	-	21,8	27,3	0,6	15,8	3,0	26,1	5,5	
Ostprignitz-Ruppin	18	•	-	66,7	-	-	-	16,7	16,7	
Potsdam-Mittelmark	11	. <u>-</u>	63,6	18,2	-	-	9,1	-	9,1	
Prignitz	74	-	12,2	52,7	4,1	1,4	17,6	6,8	5,4	
Spree-Neiße	27	•	7,4	48,1	-	33,3	-	3,7	7,4	
Teltow Fläming	55	-	40,0	43,6	-	9,1	-	_ /	7,3	
Uckermark	17	-	-	47,1	-	-	52,9	-	-	
Land Brandenburg	986	-	21,0	33,9	4,0	9,9	8,0	6,8	16,4	

4.7 Inhalte der Gruppenarbeit in Beratungsstellen für sexualpädagogische Themen 1998 nach Trägern und Verwaltungsbezirken

	T	The ball of the Commence of th								
		Inhalte der Gruppenarbeit je 100 Gruppe						ı	r	
Träger Verwaltungsbezirk	Anzahi der Gruppen	Sexual- erziehung	Pubertät	Präven- tion sexueller Gewalt	Schwan- ger- schafts- verhütung	Schwan- ger- schaft	sexuelle Identität/ ge- schlechts- spezif. Aspekte	gleichge- schlecht- liche Bezie- hungen	sonstige Themen	
				dav	on nach Trä	gern				
Kommune	198	54,0	41,9	4,5	46,0	16,2	15,7	26,3	30,8	
Pro Familia	3 53	70,0	42,5	24,9	51,3	28,6	51,3	22,9	60,1	
Evangelische Träger	77	61,0	29,9	14,3	55,8	44,2	64,9	9,1	45,5	
Deutsches Rotes Kreuz	183	29,5	22,4	4,9	38,8	35,5	12,0	4,9	71,0	
Caritasverband	18	22,2	22,2	-	88,9	88,9	11,1	-	55,6	
Arbeiterwohlfahrt	129	6,2	17,1	9,3	38,8	8,5	18,6	-	61,2	
Demokratischer Frauenbund	17	11,8	35,3	23,5	23,5	17,6	11,8	-	100,0	
Sonstige Träger	11	54,5	18,2	-	27,3	-	• *	-	9,1	
		davon nach Verwaltungsbezirken								
Brandenburg an der Havel	13	53,8	46,2	-	69,2	76,9	38,5	-	7,7	
Cottbus	88	62,5	45,5	5,7	63,6	14,8	9,1	43,2	30,7	
Frankfurt (Oder)	23	65,3	43,5	39,1	78,3	73,9	43,5	47,8	13,0	
Potsdam	89	62,9	47,2	10,1	46,1	40,4	60,7	12,4	66,3	
Barnim	107	5,6	9,3	5,6	21,5	27,1	9,3	. -	68,2	
Dahme-Spreewald	57	38,6	31,6	19,3	54,4	17,5	45,6	7,0	50,9	
Elbe-Elster	1	-	-	-	-	- , .	-	100,0	100,0	
Havelland	44	77,3	43,2	4,5	40,9	18,2	36,4	22,7	25,0	
Märkisch-Oderland	56	66,1	35,7	33,9	67,9	55,4	30,4	25,0	75,0	
Oberhavel	126	19,8	18,3	2,4	31,0	28,6	19,0	4,0	83,3	
Oberspreewald-Lausitz	15	66,7	73,3	13,3	40,0	40,0	26,7	20,0	53,3	
Oder-Spree	.165	61,8	41,2	26,7	47,9	12,7	61,8	22,4	68,5	
Ostprignitz-Ruppin	18	50,0	33,3	11,1	72,2	38,9	27,8	-	44,4	
Potsdam-Mittelmark	11	54,5	18,2	•	27,3	-	-	-	9,1	
Prignitz	74	67,6	35,1	21,6	54,1	37,8	31,1	20,3	37,8	
Spree-Neiße	27	66,7	11,1	•	51,9	18,5	. =	-	22,2	
Teltow Fläming	5 5	32,7	38,2	1,8	34,5	1,8	10,9	-	30,9	
Uckermark	17	29,4	35,3	23,5	70,6	23,5	11,8	-	76,5	
Land Brandenburg	986	48,2	33,6	13,5	46 ,6	26,6	31,6	15,1	55,3	

Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im Mai 1999

Kennziffer	Titel	Preis
A I 2 - hj 2/ 98	Bevölkerung der Gemeinden im Land Brandenburg 31.12.1998	7,50 DM
A II 1 - m 01/99	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg Januar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A II 1 - m 02/99	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg Februar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A III 1 - m 12/98	Wanderungen im Land Brandenburg Dezember 1998 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A IV 1 - j/ 98	Im Gesundheitswesen tätige Personen im Land Brandenburg 1998	5,00 DM
A IV 3 - vj 4/ 98	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen im Land Brandenburg 4. Vierteljahr 1998	3,00 DM
A IV 4 - j/ 98	Meldepflichtige übertragbare Krankheiten im Land Brandenburg 1998	4,00 DM
A VI 5 - vj 2/ 98	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer im Land Brandenburg am 30.06.1998	9,50 DM
A VI 7 - m 02/99	Arbeitsmarkt im Land Brandenburg Februar 1999	5,00 DM
A VI 7 - m 03/99	Arbeitsmarkt im Land Brandenburg März 1999	5,00 DM
A VI 12 - vj 2/ 98	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer im Land Brandenburg und deren Pendlerverhalten am 30.06.1998	7,50 DM
B II S - j/ 98	Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft im Land Brandenburg Schuljahr 1998/99 Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken	7,50 DM
C II 1 - m 04/99	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland im Land Brandenburg April 1999	3,50 DM
C III 2 - m 03/99	Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg März 1999	3,50 DM
D I 2 - vj 1/99	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten im Land Brandenburg 01.01 31.03.1999	6,50 DM
E i 1/3 - m 03/ 99 E i 1/7 - j/ 98	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Land Brandenburg - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex März 1999 - Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beschäftigtengrößengruppen 1998 - Ergebnisse des Monatsberichtes und der Erhebung für Kleinbetriebe	7,00 DM
E12- m 03/99	- Produktionsindex März 1999	5,50 DM 3,50 DM
E II 1 - m 03/99	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) im Land Brandenburg März 1999	4,50 DM
F II 1/2 - m 03/ 99	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Land Brandenburg März 1999	5,00 DM
F II 3 - j/ 98	Bauüberhang und Bauabgang im Land Brandenburg 1998	4,00 DM
G III 1/3 - m 01/ 99	Aus- und Einfuhr des Landes Brandenburg Januar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	5,50 DM
G IV 1 - m 02/99	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg Februar 1999	5,50 DM
H I 1 - m 02/ 99 H I 1 - m 03/ 99	Straßenverkehrsunfälle im Land Brandenburg - Februar 1999 - Endgültige Ergebnisse - März1999 - Vorläufige Ergebnisse	5,50 DM 2,50 DM
H II 1 - m 02/ 99	Binnenschiff-Fahrt im Land Brandenburg Februar 1999	5,50 DM
M I 2 - m 04/ 99	Preisindex für die Lebenshaltung im Land Brandenburg - April 1999	5,50 DM
M I 2 - m 05/99	- Mai 1999	5,50 DM
M I 6 - j/ 98	Kaufwerte für Bauland im Land Brandenburg 1998	4,00 DM
N I 1 - vj 1/99	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im Land Brandenburg Januar 1999	6,00 DM
N I 4 - j/ 98	Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im Land Brandenburg 1998	4,00 DM
Verzeichnisse	Verzeichnis der Grundschulen, Gesamtschulen, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen, Freien Waldorfschulen, Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges, Gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren Anschriften der Staatlichen Schulämter 1998/99	23,00 DM
ZSP	Zahlenspiegel April 1999	